

QUARTERLY 2 | 2005

Quartalsbericht | 6 Monatsreport
Quarterly Report | 6 monthly report



aap • mebio auf einen Blick nach IFRS

aap • mebio at a glance according to IFRS

KENNZAHLEN / PERFORMANCE FIGURES	01.01.2005-30.06.2005	01.01.2004-30.06.2004
Umsatzerlöse/Sales	6.297 T€	5.802 T€
Gesamtleistung/Total output	7.689 T€	5.761 T€
Sondereffekte*/Special factors*	0 T€	-2.038 T€
Jahresüberschuss/Net income	-146 T€	-3.249 T€
Betriebsergebnis/Operating income	83 T€	-238 T€
EBITDA	771 T€	645 T€
EBIT	83 T€	-203 T€
EBT	-2 T€	-1.082 T€
DVFA/SG Ergebnis/DVFA/SG earnings	-146 T€	-1.231 T€
DVFA/SG Ergebnis je Aktie /DVFA/SG earnings per share	-0,01 €	-0,25 €
DVFA/SG Cash earnings	583 T€	-439 T€
DVFA/SG Cash earnings je Aktie/per share	0,04 €	-0,09 €
AUSGEWÄHLTE DATEN DER BILANZ	30.06.2005	31.12.2004
Anlagevermögen/Fixed assets	8.694 T€	8.276 T€
Umlaufvermögen/Current assets	10.515 T€	9.686 T€
Aktive latente Steuerabgrenzung/Deferred taxes	2.342 T€	2.485 T€
Bilanzsumme/Total assets	21.551 T€	20.447 T€
Eigenkapital/Shareholder's equity	15.387 T€	15.533 T€
Minderheitenanteile/Minority interest	0 T€	0 T€
Langfristige Schulden/Non-current liabilities	1.286 T€	322 T€
Kurzfristige Schulden/Current liabilities	4.878 T€	4.592 T€
Eigenkapitalquote/Equity ratio	71 %	76 %
Mitarbeiter/Employees	121	98

* Außerordentliche Aufwendungen aufgrund von Wertberichtigungen in 2004
 Extraordinary expenses due to value adjustments in 2004

Vorwort des Vorstandes

Foreword by the Board of Management

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der vorliegende Abschluss des zweiten Quartals 2005 liegt im Rahmen der im vergangenen Jahr eingeleiteten Wachstumsstrategie von **aap • mebio**. Das Unternehmen weist einen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 16 % gesteigerten Quartals-Umsatz von 3,2 Mio. € (Vorjahr: 2,7 Mio. €) und eine um 90 % gesteigerte Gesamtleistung von 4,2 Mio. € (Vorjahr: 2,2 Mio. €) aus. Umsatzzunahmen konnten in allen Produktgruppen erreicht werden. Besonders hervorzuheben ist die Entwicklung des Bereiches Orthobiologie, dessen Umsatz 119 % gegenüber dem zweiten Quartal 2004 zulegen konnte. Auch die Betrachtung des ersten Halbjahres 2005 bestätigt den positiven Trend. Die Umsatzerlöse der Gruppe konnten um 9 % auf 6,3 Mio. € (Vorjahr: 5,8 Mio. €) und die Gesamtleistung um 34 % auf 7,7 Mio. € (Vorjahr: 5,8 Mio. €) gesteigert werden.

Einhergehend mit unserer Wachstumsstrategie wurden signifikante Investitionen und Vorleistungen in neue Produkte, neue Produktionsanlagen, das Marketing und in neue Mitarbeiter in Vertrieb, Produktion und Entwicklung getätigt. Die Erhöhungen der Warenbestände und verschiedener aktivierter Eigenleistungen sind vor allem auf die im zweiten Quartal angelaufene Produktion von ab Juli 2005 auszuliefernder Großaufträge und auf den zur Erreichung von Lieferbereitschaft notwendigen Lageraufbau bei Neuprodukten im Bereich Orthopädie und Trauma und der damit zusammenhängenden erhöhten eigenen Produktion von Operationsinstrumenten-Sets für diese Produkte zurückzuführen.

Trotz der hohen Investitionen und der damit stark gestiegenen Kostenbasis in den Bereichen Entwicklung, Produktion und Vertrieb kann **aap • mebio** bereits ein positives Quartals-Betriebsergebnis von 76 T€ ausweisen (Vorjahr: -567 T€).

*Ladies and Gentlemen,
Dear shareholders,*

*Financial statements for the second quarter of 2005 are in line with the growth strategy that **aap • mebio** adopted last year. The company's Q2 sales revenues are up 16% on the year to € 3.2 million (previous year: € 2.7 million), and total operating performance is up 90% to € 4.2 million (previous year: € 2.2 million). Sales growth was achieved in all product groups. Special mention must be made of developments in the orthobiology segment, where sales were up 119% on the second quarter of 2004. First-half figures confirm the positive trend. Group sales were up 9% to € 6.3 million in the first six months of 2005 (previous year: € 5.8 million), and total operating performance increased by 34% to € 7.7 million (previous year: € 5.8 million).*

Along with our growth strategy, significant investments and advance payments were made for new products, new production facilities, marketing, and new sales, production and development employees. Increases in inventories and various internally produced and capitalized assets are mainly attributable to production, commenced in the second quarter, for large orders scheduled for shipment from July 2005, to the build-up of inventories of new orthopedic and trauma products to be ready to deliver, and to the corresponding increase in production of surgical instrument sets for these products.

*In spite of this heavy investment and the resulting large cost structure increase in development, production and sales, **aap • mebio** is able already to report a positive operating result of € 76,000 for the quarter (previous year: € -567,000). A positive operating result of € 83,000 (previous year: € -238,000) was also achieved in the first half of 2005.*



Im ersten Halbjahr 2005 wurde ebenfalls ein positives Betriebsergebnis in Höhe von 83 T€ erzielt (Vorjahr: -238 T€)

aap • mebio hat sich in den vergangenen Monaten weiter stabilisiert und konnte Risikopotenziale reduzieren. So konnten wir deutlich die Umsatz- und vor allem Ertragsabhängigkeit vom relativ niedrigmargigen Handelsprodukt Palacos® reduzieren und Umsatz bei eigenen, innovativen Produkten dazu gewinnen. Bezüglich des im April 2005 gekündigten Vertriebsvertrages für den Knochenzement Palacos® R arbeiten wir mit Hochdruck an einer sich abzeichnenden Lösung. Die in den vergangenen Quartalen eingeführten neuen Produkte liefern positive klinische Daten und beginnen verstärktes Interesse zu generieren.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ausdrücklich für Ihre Treue bedanken. Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 10. Juni wurden alle Tagesordnungspunkte mit der erforderlichen Mehrheit angenommen. Durch die beschlossene Umwandlung eines Darlehens in Höhe von 736 T€ in Eigenkapital wird die Kapitalbasis des Unternehmens weiter gestärkt.

aap • mebio has achieved further stability and been able to reduce risk potential in recent months. We were able, for example, to reduce significantly our sales and above all our earnings reliance on the relatively low-margin commercial product Palacos® and to boost sales of innovative products of our own. We are working flat out on an emerging solution for the Palacos® R bone cement contract that was terminated in April 2005. The new products launched in recent quarter are delivering positive clinical data and starting to generate enhanced interest.

We would like to take this opportunity of thanking you all once again for your loyalty. The Annual General Meeting on June 10 approved all agenda items by the requisite majorities. The conversion of a € 736,000 loan into equity will strengthen the company's capital base further.

Uwe Ahrens

Vorstandsvorsitzender | Chairman of the Board

Oliver Bielenstein

Vorstand | Member of the Board

Bruke Seyoum Alemu

Vorstand | Member of the Board

Geschäftsentwicklung

Business development

● Umsatzentwicklung, Gesamtleistung ●

aap • mebio konnte den Umsatz im zweiten Quartal um 16 % von 2,7 Mio. € auf 3,2 Mio. € und im gesamten ersten Halbjahr um 9 % von 5,8 Mio. € auf 6,3 Mio. € steigern. Im zweiten Quartal konnten Steigerungen in allen Regionen (mit Ausnahme der USA, wo Großaufträge 2005 schwerpunktmäßig im zweiten Halbjahr abgewickelt werden) und Produktbereichen erzielt werden.

Mit Blick auf das erste Halbjahr konnte *aap • mebio* Neuumsätze vor allem im deutschen Markt erzielen (herausragend ist die Orthobiologie mit einer Steigerung von 100 % von 89 T€ auf 178 T€), welcher im Fokus der aktuellen Vertriebsoffensive liegt. Der internationale Verkauf wird sich im zweiten Halbjahr durch die Abwicklung von Großaufträgen ab Juli 2005 stark verbessern.

Die Gesamtleistung für das erste Halbjahr beträgt 7,7 Mio. € und liegt damit 34 % über dem Vorjahreswert von 5,8 Mio. €. Nachdem *aap • mebio* im ersten Halbjahr 2004 aufgrund von Liquiditätsproblemen massiv Bestände reduzieren musste (-534 T€ im ersten Halbjahr 2004), erfolgte in diesem Jahr parallel zur Wachstumsstrategie und aufgrund des Anlaufens der Produktion für Großaufträge ein Lageraufbau in Höhe von 713 T€. Dieser wird sich im zweiten Halbjahr in Zusatzumsätzen niederschlagen. Parallel erfolgte durch die Eigenproduktion von neuen Instrumentensets und Entwicklungsleistungen für kurz vor der Markteinführung stehende neue Produkte eine Aktivierung von Eigenleistungen in Höhe von 347 T€ im zweiten Quartal.

● Materialkosten ●

Die relativen Materialkosten des ersten Halbjahres 2005 haben sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht um 1 % erhöht. Gründe dafür sind noch nicht weitergegebene Rohmaterialkosten bei Titan und Stahl und die verstärkte F&E-Tätigkeit.

● Sales Development, Operating Performance ●

aap • mebio increased its sales by 16% from € 2.7 million to € 3.2 million in the second quarter and by 9% from € 5.8 million to € 6.3 million in the first half of 2005. In the second quarter, increases were achieved in all regions (except for the United States, where large orders are mainly scheduled for processing in the second half) and in all product segments.

In the first half, *aap • mebio* generated new sales mainly in the German market (with orthobiology reporting outstanding 100% growth from € 89,000 to € 178,000), which is the focal point of the current sales offensive. International sales will show strong improvement in the second half with the processing of large orders from July 2005.

Total operating performance in the first half of 2005 was € 7.7 million, or 34% higher than the previous year's € 5.8 million. In the first half of 2004 *aap • mebio* was forced by liquidity problems to reduce inventories enormously (by € -534,000), this year inventories were increased by € 713,000 again in keeping with the growth strategy and along with the start of production for large orders that will be reflected in extra sales in the second half. At the same time the production of new instrument sets and development work on new products that were about to be launched led to the capitalization in the second quarter of internally produced assets worth € 347,000.

● Cost of Materials ●

In the first half of 2005 the relative cost of materials increased slightly by 1% on the previous year. The reasons were titanium and steel raw material costs that have yet to be passed on and the increase in R&D activity.



● Personalkosten ●

Die Personalkosten von **aap • mebio** haben sich für das erste Halbjahr gegenüber der Vorjahresperiode absolut von 2,0 Mio. € auf 2,6 Mio. € erhöht. **aap • mebio** hat sich personell massiv verstärkt (neuer CFO, neue Vertriebs- und Marketingleitung, neue F&E-Leitung, Neueinstellungen in der Produktion für Großaufträge etc.). Die Anzahl der festen Mitarbeiter ist im Berichtszeitraum von 98 auf 121 angestiegen. Trotzdem konnte die Personalkostenquote zur Gesamtleistung jedoch leicht von 34 % auf 33 % reduziert werden.

● Steuern ●

Der in der GuV ausgewiesene Betrag von 143 T€ besteht in der Abschreibung aktivierter latenter Steuern und ist für das Unternehmen nicht liquiditätswirksam.

● Bilanzentwicklung ●

Aufgrund der erhöhten Umsätze stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Kunden um 29 % auf 1,3 Mio. €. In Vorbereitung der Abwicklung von Großaufträgen ab Juli 2005 und der Erhöhung der Umsatzbasis und Lieferbereitschaft für Neuprodukte hat **aap • mebio** die Lagerbestände im ersten Halbjahr 2005 um 608 T€ auf 6,6 Mio. € erhöht.

Die Produktionskapazität in Berlin konnte durch die Inbetriebnahme eines neuen 5-Achs-Bearbeitungszentrums massiv erhöht werden. Weiterhin wurde die Produktionskapazität für Knochenzemente am Standort Dieburg stark ausgebaut.

● Finanzierung ●

Die Investitionen des ersten Halbjahres von 917 T€ und die Erhöhung der Vorräte um 608 T€ wurden entsprechend dem Kapitalbindungshorizont aus operativem Cash Flow, kurz- und langfristigen Finanzierungsformen finanziert. Derzeit prüft **aap • mebio** verschiedene mittelfristige Finanzierungskonzepte, die neben der Innenfinanzierung den weiteren Ausbau des Unternehmens unterstützen können.

Die Hauptversammlung im Juni 2005 hat der Umwandlung eines Aktionärsdarlehens in Höhe von 736 T€ in Eigenkapital zugestimmt. Diese Umwandlung wird im August/September 2005 vollzogen und ist in der vorliegenden Bilanz noch nicht abgebildet.

● Personnel Costs ●

*In absolute terms, **aap • mebio's** first-half personnel costs increased to € 2.6 million from € 2.0 million the previous year. **aap • mebio** has hired a large number of new employees, including a new CFO, new sales and marketing managers, a new R&D manager, new production employees for large orders, etc. The number of permanent employees increased from 98 to 121 in the reporting period, yet personnel costs fell slightly 34% to 33% of total operating performance.*

● Taxes ●

The sum of € 143,000 in the income statement relates to the depreciation of capitalized deferred taxes and is without effect on the company's liquidity.

● Balance Sheet Development ●

*Due to higher sales, trade receivables increased by 29% to € 1.3 million. In preparation for the processing of large orders from July 2005 and for an increase in the company's new product sales base and supply capability, **aap • mebio** increased inventories by € 608,000 to € 6.6 million in the first half of 2005.*

Production capacity in Berlin was boosted enormously by the commissioning of a new five-axle processing center. The production capacity for bone cements was increased substantially at the company's Dieburg location too.

● Financing ●

*First-half investment totaling € 917,000 and the build-up of € 608,000 in inventories were financed in keeping with the capital tie-up horizon from operative cash flow and by short- and long-term forms of financing. **aap • mebio** is currently looking into various medium-term financing concepts to underpin the company's further enlargement alongside internal financing.*

The June 2005 Annual General Meeting approved the conversion of a € 736,000 shareholder's loan into equity. Conversion will be undertaken in August/September 2005 and is not included in this balance sheet.

Konsolidierungskreis und assoziierte Unternehmen

In den Konzernabschluss sind neben der *aap Implantate AG* grundsätzlich die Unternehmen nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen worden, bei denen dem Mutterunternehmen *aap Implantate AG* direkt oder indirekt über einbezogene Tochtergesellschaften die Mehrheit der Stimmrechte zusteht.

Im Einzelnen:

<i>aap Implantate AG, Berlin</i> Muttergesellschaft	Anteilshöhe in %
CORIPHARM Medizinprodukte GmbH & Co. KG, Dieburg	100 %
CORIPHARM Medizinprodukte-Verwaltungs GmbH, Dieburg	100 %

Unternehmen, an denen die *aap Implantate AG* beteiligt ist und einen maßgebenden Einfluss auf die Geschäfts- und Finanzpolitik ausübt, werden nach der Equity-Methode bilanziert.

Im Einzelnen:

	Anteilshöhe in %
OSARTIS GmbH & Co. KG, Obernburg	49 %
OSARTIS Verwaltungs-GmbH, Obernburg	49 %
Gesellschaft für Elektro-Osteotherapie (GEOT) mbH	30 %
HJS Gelenk-System GmbH	11,9 %

Produkte, Märkte & Vertrieb

Der Fokus im Vertrieb von *aap • mebio* liegt nach dem Neuaufbau des Flächenvertriebes in Deutschland und der Etablierung eines eigenen Außendienstes für orthobiologische Materialien auf der Gewinnung von Großkunden (Einkaufsverbänden, Klinikketten) und der Gewinnung zusätzlicher internationaler Distributoren.



Consolidated entity and associated undertakings

The consolidated financial statements include, in addition to the accounts of *aap Implantate AG*, on a basis of full consolidation those of fully consolidated subsidiaries in which the parent company, *aap Implantate AG*, directly or indirectly via consolidated subsidiaries, holds a majority interest.

They are, in detail:

<i>aap Implantate AG, Berlin</i> Parent Company	Shareholding in %
CORIPHARM Medizinprodukte GmbH & Co. KG, Dieburg	100%
CORIPHARM Medizinprodukte-Verwaltungs GmbH, Dieburg	100%

Companies in which *aap Implantate AG* holds an interest and exercises a substantial influence on on their commercial and financial policy are stated on the basis of the equity method.

They are, in detail:

	Shareholding in %
OSARTIS GmbH & Co. KG, Obernburg	49%
OSARTIS Verwaltungs-GmbH, Obernburg	49%
Gesellschaft für Elektro-Osteotherapie (GEOT) mbH	30%
HJS Gelenk-System GmbH	11.9%

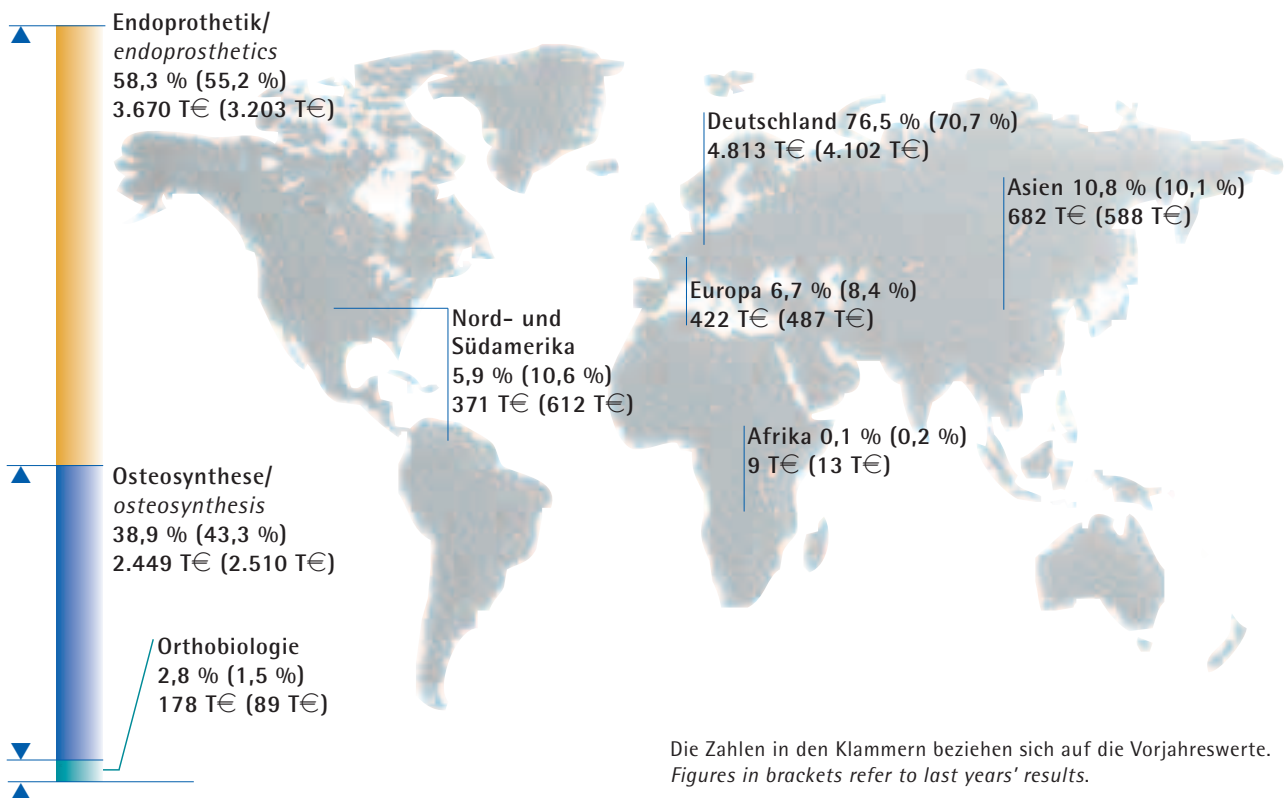
Products, Markets and Sales

After reorganizing countrywide sales in Germany and setting up a field sales unit of our own for orthobiological materials, the sales focus at *aap • mebio* is on acquiring large customers such as joint purchasing organizations and hospital chains and on recruiting additional international distributors.



Parallel dazu ist **aap • mebio** verstärkt auf Branchen-Messen und Kongressen präsent. Neben verschiedenen anwendungsorientierten Veranstaltungen waren drei Messen im zweiten Quartal 2005 von besonderer Bedeutung: der Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie in München, die Jahrestagung der Süddeutschen Orthopäden in Baden-Baden und die wichtigste Medizinmesse Lateinamerikas, die HOSPITALAR in Brasilien.

*At the same time **aap • mebio** is stepping up its presence at trade fairs and congresses. Along with various application-oriented events, three trade fairs were of special importance in the second quarter of 2005. They were the congress of the German Society for Surgery in Munich, the annual conference of South German Orthopedic Specialists in Baden-Baden and the most important medical trade fair in Latin America, HOSPITALAR in Brazil.*



Die Zahlen in den Klammern beziehen sich auf die Vorjahreswerte.
 Figures in brackets refer to last years' results.

Hauptgeschäftsfelder von **aap • mebio** sind die Endoprothetik (Gelenkersatz, Knochenzemente, Zementiertechnik) und die Osteosynthese (Frakturheilung). Deren Anteile am Gesamtumsatz betragen 58,3 % (Vorjahr: 55,2 %) bzw. 38,9 % (Vorjahr: 43,3 %). Das Geschäftsfeld Orthobiologie (Biomaterialien, Knochenersatzstoffe) leistet weiterhin nur einen geringen Beitrag zum Konzernumsatz, zeigt aber hohe Wachstumsraten.

***aap • mebio's** main lines of business are endoprosthesis (joint replacement, bone cements and cementing techniques) and osteosynthesis (healing fractures). Their shares of total sales were 58.3% (previous year: 55.2%) and 38.9% (previous year: 43.3%) respectively. Orthobiology (biomaterials and bone replacement materials) continues to make only a minor contribution toward Group sales, but its growth rates are high.*

Forschung, Entwicklung & Qualitätsmanagement

Seit Anfang Juli steht der Entwicklung in Berlin an allen Arbeitsplätzen eine neue leistungsstarke und benutzerfreundliche 3D-CAD-Software zur Verfügung. Insbesondere Routinearbeiten sollen dadurch deutlich erleichtert und beschleunigt werden.

Im Bereich Osteosynthese sind die neuen winkelstabilen Humerus- und Radiusplatten wie geplant ausgeliefert worden.

Im endoprothetischen Bereich ist die klinische Erprobung der neuen Knieinstrumentarien sehr erfolgreich verlaufen, so dass geplant wird, diese bereits Ende des Jahres in die Serienfertigung einfließen zu lassen.

Im Bereich Orthobiologie hat **aap • mebio** das erste Prüfertreffen für den resorbierbaren Antibiotikaträger PerOssal®, auf dem verschiedene Anwendungsfälle mit sehr positiven Ergebnissen präsentiert wurden, mit hervorragenden Ergebnissen durchgeführt. Ein aktueller Schwerpunkt im Bereich Knochenersatz liegt in der Entwicklung einer neuen synthetischen und formstabilen Keramik, in der die ersten Labormuster erfolgreich produziert wurden.

Die beim Rückzug des FDA Warning Letters im ersten Quartal genannten Punkte werden beim nächsten FDA Audit zum Jahresende 2005 abschließend überprüft.

Research, Development & Quality Management

Since the beginning of July all workplaces at the development department in Berlin have had powerful new user-friendly 3D CAD software at their disposal that should especially facilitate and accelerate routine work.

In osteosynthesis, the new angle-stable humerus and radius plates were delivered on schedule.

In endoprosthesis, clinical trials of the new knee instruments were highly successful, and the plan is to start series production of them by the end of the year.

*In orthobiology, **aap • mebio** held with outstanding results the first meeting of testers for the resorbable antibiotic carrier PerOssal® at which different case studies with very positive findings were presented. A current focus in bone replacement is on developing a new, dimensionally stable synthetic ceramic material, the first laboratory samples of which have been produced successfully.*

The mentioned points in the warning letter of the U.S. Food and Drug Administration withdrawn in the first quarter will be finally checked at the next FDA Audit at the end of 2005.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter


Employees

Die Zahl der Mitarbeiter betrug per 30. Juni 2005 121, davon 110 Vollzeit- und 11 Teilzeitbeschäftigte (Vorjahr: 98, davon 87 Vollzeit- und 11 Teilzeitbeschäftigte). Neben dem forcierten Ausbau des Vertriebs-, Marketing- und Entwicklungsbereiches hat **aap • mebio** in Vorbereitung auf Großaufträge auch die Zahl der Produktionsmitarbeiter erhöhen können.

*The number of employees on June 30, 2005 was 121, of whom 110 were full- and 11 part-time (previous year: 98, of whom 87 were full- and 11 part-time). Along with intensified enlargement of sales, marketing and development, **aap • mebio** has also increased the number of its production personnel in preparation for large orders.*

Ausblick und Perspektiven

Outlook and Prospects

8  *aap • mebio* ist auf dem richtigen Weg, die Umsatz- und Ertragsbasis deckt weitestgehend die vorgenommenen Investitionen, die Abhängigkeit von zugekauften Produkten ist reduziert, Wachstumsinitiativen für die kommenden Quartale sind eingeleitet. Im zweiten Halbjahr werden Großaufträge umsatzwirksam und erhöhte Anstrengungen in Vertrieb und Marketing sollten erste Erfolge zeigen.

aap Implantate AG • Quarterly 2|05

Die in den vergangenen Monaten dazugestoßenen branchenerfahrenen neuen Mitarbeiter und Führungskräfte haben sich in die Strukturen der *aap • mebio* eingearbeitet und werden in den Folgequartalen ihre Erfahrungen umsetzen können.

Um langfristiges Wachstum und Innovationsfähigkeit zu sichern, haben wir in den vergangenen Monaten verschiedene neue Entwicklungsprojekte aufgesetzt, die in den kommenden Jahren innovative Produkte vor allem in den Bereichen Trauma und Orthobiologie generieren werden. Aufgrund der verstärkten Professionalität unseres Vertriebes werden wir diese in Deutschland und auch international mit unseren Vertriebspartnern erfolgreich im Markt platzieren können.

Derzeit prüft *aap • mebio* die mittelfristige Finanzierung des weiteren Ausbaus des Unternehmens, welche ab dem zweiten Halbjahr 2005 auch kleinere Akquisitionen und finanziell unterlegte Partnerschaften einschließen kann.

Wir bestätigen aus heutiger Sicht weiterhin die anlässlich des Jahresabschlusses 2004 getroffene Aussage eines zweistelligen Umsatzwachstums und der Rückkehr in die Profitabilität für das Gesamtjahr 2005.

aap • mebio is heading in the right direction. Its sales and earnings base very largely covers the investments that have been made, reliance on bought-in products has been reduced, and growth initiatives for the upcoming quarters have been initiated. In the second half, large orders will be reflected in sales, and the effects of intensified sales and marketing efforts will be apparent.

The new employees and managers with industry experience who joined the company in recent months have familiarized themselves with *aap • mebio* structures and will be able to implement their experience in upcoming quarters.

To ensure long-term growth and innovation capability we have launched various new development projects in recent months that in the years ahead will generate innovative products, above all in trauma and orthobiology. Having strengthened the professional approach of our sales division, we and our sales partners will be able to place them in the market successfully both in Germany and internationally.

aap • mebio is currently examining medium-term financing of further expansion that from the second half of 2005 may include smaller-scale acquisitions and partnerships with a financial input.

We reconfirm as of today the forecast made on presentation of the financial statements for 2004 of double-digit sales growth and a return to profitability for the full year 2005.



Uwe Ahrens

Vorstandsvorsitzender | Chairman of the Board



Oliver Bielenstein

Vorstand | Member of the Board



Bruke Seyoum Alemu

Vorstand | Member of the Board

Anhang

Annex

Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernjahresabschluss zum 31.12.2004 angewandt.

The same accounting and valuation methods were used as in the consolidated financial statement for the year ending Dec. 31, 2004.

Anteilsbesitz

Shareholdings

Die nachstehende Tabelle zeigt den Anteilsbesitz aller Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes an der Gesellschaft per 30. Juni 2005.

The table below shows the shares held in the company by all members of the Supervisory Board and the Management Board as of June 30, 2005.

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES/ SUPERVISORY BOARD MEMBERS	AKTIEN/SHARES	OPTIONEN/OPTIONS
Jürgen W. Krebs	2.800.000	0
Rubino Di Girolamo	1.230.000	0
Prof. Dr. Dr. Reinhard Schnettler	68.094	0

MITGLIEDER DES VORSTANDES/ MANAGEMENT BOARD MEMBERS	AKTIEN/SHARES	OPTIONEN/OPTIONS
Uwe Ahrens	1.358.436	0
Bruke Seyoum Alemu	26.520	0
Oliver Bielenstein	469.889	0

Konzernbilanz

Shareholdings

10

aap Implantate AG • Quarterly 2 | 05

nach IFRS
according to IFRS

ABSCHLUSS / ANNUAL REPORT
(Stichtag letzter Jahresabschluss) / (Date of last annual report)
QUARTALSBERICHT / QUARTERLY REPORT
(Stichtag aktuelles Quartal) / (Date of current quarter)

ASSETS	AKTIVA	30.06.2005 T€	31.12.2004 T€
Current assets	Kurzfristige Vermögensgegenstände		
▪ Cash and cash equivalents	▪ Liquide Mittel	1.229	1.182
▪ Short-term investments/ marketable securities	▪ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
▪ Trade accounts receivable	▪ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.250	965
▪ Accounts receivable due from related parties	▪ Forderungen gegen Unter- nehmen im Verbundbereich	0	546
▪ Inventories	▪ Vorräte	6.561	5.953
▪ Deferred tax assets	▪ Latente Steuern	0	0
▪ Prepaid expenses and other current assets	▪ Rechnungsabgrenzungs- posten und sonstige kurzfris- tige Vermögensgegenstände	952	1.040
▪ Others	▪ Übrige	0	0
Total current assets	Kurzfristige Vermögens- gegenstände, gesamt	9.992	9.686
Non current assets	Langfristige Vermögensgegenstände		
▪ Property, plant and equipment	▪ Sachanlagevermögen	3.671	3.398
▪ Intangible assets	▪ Immaterielle Vermögensgegenstände	4.878	4.675
▪ Investments	▪ Finanzanlagen	95	173
▪ Notes receivable/loans	▪ Ausleihungen	50	30
▪ Goodwill	▪ Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
▪ Deferred taxes	▪ Latente Steuern	2.342	2.485
▪ Accounts receivable due from related parties	▪ Forderungen gegen Unter- nehmen im Verbundbereich	523	0
▪ Other assets	▪ Sonstige Vermögensgegenstände	0	0
▪ Others	▪ Übrige	0	0
Total non current assets	Langfristige Vermögens- gegenstände, gesamt	11.559	10.761
Total assets	Aktiva, gesamt	21.551	20.447

nach IFRS
according to IFRS

ABSCHLUSS / ANNUAL REPORT
(Stichtag letzter Jahresabschluss) / (Date of last annual report)

QUARTALSBERICHT / QUARTERLY REPORT
(Stichtag aktuelles Quartal) / (Date of current quarter)

LIABILITIES AND SHAREHOLDER EQUITY	PASSIVA	30.06.2005 T€	31.12.2004 T€
Current liabilities	Kurzfristige Verbindlichkeiten		
▪ <i>Current portion of capital lease obligation</i>	▪ Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	20	66
▪ <i>Short-term debt and current portion of long-term debt</i>	▪ Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	891	826
▪ <i>Trade accounts payable</i>	▪ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.346	1.308
▪ <i>Liabilities due to affiliated companies</i>	▪ Verbindlichkeiten gegen Unternehmen im Verbundbereich	60	202
▪ <i>Advance payments received</i>	▪ Erhaltene Anzahlungen	19	0
▪ <i>Accrued expenses</i>	▪ Rückstellungen	767	904
▪ <i>Deferred revenues</i>	▪ Umsatzabgrenzungsposten	0	0
▪ <i>Income tax payable</i>	▪ Rückstellungen/Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	49	87
▪ <i>Deferred taxes</i>	▪ Latente Steuern	0	0
▪ <i>Other current liabilities</i>	▪ Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.726	1.199
▪ <i>Others</i>	▪ Übrige	0	0
Total current liabilities	Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	4.878	4.592
Non current liabilities	Langfristige Verbindlichkeiten		
▪ <i>Long-term debt, less current portion</i>	▪ Langfristige Darlehen	386	138
▪ <i>Capital lease obligations, less current portion</i>	▪ Langfristige Finanzleasingverbindlichkeiten	0	3
▪ <i>Deferred revenues</i>	▪ Sonderposten für Investitionszuschüsse	150	110
▪ <i>Deferred taxes</i>	▪ Latente Steuern	0	0
▪ <i>Pension accrual</i>	▪ Pensionsrückstellungen	0	0
▪ <i>Liabilities due to affiliated companies</i>	▪ Verbindlichkeiten gegen Unternehmen im Verbundbereich	0	0
▪ <i>Others</i>	▪ Übrige	750	71
Total non-current liabilities	Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.286	322
▪ <i>Minority interest</i>	▪ Minderheitenanteile	0	0
Shareholder's equity	Eigenkapital		
▪ <i>Share capital</i>	▪ Gezeichnetes Kapital	14.609	14.609
▪ <i>Additional paid-in capital</i>	▪ Kapitalrücklage	24.080	24.080
▪ <i>Revenue reserves</i>	▪ Gewinnrücklage	314	314
▪ <i>Treasury stock</i>	▪ Eigene Anteile	0	0
▪ <i>Retained earnings/ accumulated deficit</i>	▪ Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-23.616	-23.470
▪ <i>Accumulated other comprehensive income/loss</i>	▪ Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	0	0
▪ <i>Others</i>	▪ Übrige	0	0
Total shareholder's equity	Eigenkapital, gesamt	15.387	15.533
Total liabilities and shareholder's equity	Passiva, gesamt	21.551	20.447

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Consolidated Statement of Income

12

nach IFRS
according to IFRS

aap Implantate AG • Quarterly 2 | 05

INCOME STATEMENT	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
▪ Revenues	▪ Umsatzerlöse
▪ Other operating income	▪ Sonstige betriebliche Erträge
▪ Changes in inventories of finished goods and work in progress	▪ Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
▪ Production for own fixed assets capitalized	▪ Andere aktive Eigenleistungen
▪ Cost of purchased materials and services	▪ Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen
▪ Personnel expenses	▪ Personalaufwand
▪ Depreciation of tangible assets (and intangible fixed assets)	▪ Abschreibung auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)
▪ Other operating expenses	▪ Sonstige betriebliche Aufwendungen
▪ Others	▪ Übrige
Operating income/loss	Betriebsergebnis
▪ Interest income and expense	▪ Zinserträge/-aufwendungen
▪ Income from investments and participations	▪ Beteiligungserträge
▪ Depreciation of financial assets	▪ Abschreibungen Finanzanlagen
▪ Income/expense from associated companies	▪ Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen
▪ Foreign currency exchange gains/losses	▪ Währungsgewinne/-verluste
▪ Other income/expenses	▪ Sonstige Erlöse/Aufwendungen
Result before income taxes (and minority interest)	Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)
▪ Income tax	▪ Steuern vom Einkommen und Ertrag
▪ Extraordinary income/expenses	▪ Außerordentliche Erträge/Aufwendungen
Result before minority interest	Ergebnis von Minderheitenanteilen
▪ Minority interest	▪ Minderheitenanteile
Net income/loss	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
▪ Net income per share (basic) in €	▪ Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €
▪ Net income per share (diluted) in €	▪ Ergebnis je Aktie (verwässert) in €
▪ Weighted average shares outstanding (basic) in units	▪ Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stück
▪ Weighted average shares outstanding (diluted) in units	▪ Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Stück

QUARTALSBERICHT/QUARTERLY REPORT
(Vergleichsquartal Vorjahr)/(comparative quarter previous year)

KUMULIERTER ZEITRAUM/QUARTERLY REPORT
(Vergleichsquartal Vorjahr)/(comparative quarter previous year)

QUARTALSBERICHT/
QUARTERLY REPORT
(aktuelles Quartal)/(current quarter)

KUMULIERTER ZEITRAUM/
QUARTERLY REPORT
(aktuelles Geschäftsjahr)/(current year to date)

	01.04.2005-30.06.2005	01.04.2004-30.06.2004	01.01.2005-30.06.2005	01.01.2004-30.06.2004
	T€	T€	T€	T€
	3.172	2.741	6.297	5.802
	50	1.217	318	1.370
	644	-665	713	-534
	347	120	679	494
	-1.394	-901	-2.624	-1.897
	-1.323	-1.000	-2.550	-1.983
	-357	-428	-688	-849
	-1.063	-1.651	-2.059	-2.640
	0	0	-3	-1
	76	-567	83	-238
	-8	-245	-8	-501
	0	0	0	0
	0	-294	0	-294
	-32	-49	-78	-84
	0	13	0	35
	0	0	0	0
	36	-1.142	-3	-1.082
	-117	-54	-143	-134
	0	-2.038	0	-2.038
	-81	-3.234	-146	-3.254
	0	3	0	5
	-81	-3.231	-146	-3.249
	-0,01	-0,66	-0,01	-0,67
	-0,01	-0,64	-0,01	-0,64
	14.609	4.870	14.609	4.870
	14.609	5.048	14.609	5.048

Kapitalflussrechnung

Cash Flow Statement

14

aap Implantate AG • Quarterly 2|05

 nach IFRS
 according to IFRS

 ABSCHLUSS/ANNUAL REPORT
 (Stichtag letzter Jahresabschluss)/(Date of last annual report)

 QUARTALSBERICHT/QUARTERLY REPORT
 (Stichtag aktuelles Quartal)/(Date of current quarter)

ASSETS	AKTIVA	01.01.2005-30.06.2005	01.01.2004-30.06.2004
Cash flow from operating activities	Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftet	T€	T€
▪ Net income (before tax)	▪ Jahresergebnis (vor Steuern)	-3	-3.120
▪ Net income (after tax)	▪ Jahresergebnis (nach Steuern)	-146	-3.254
▪ Adjustments	▪ Anpassungen	0	0
▪ Others	▪ Sonstige	0	0
▪ Extraordinary depreciations	▪ Außerordentliche Abschreibungen	0	2.038
▪ Depreciation	▪ Abschreibung	766	1.227
▪ Changes in accruals	▪ Änderungen der Rückstellungen und Wertberichtigungen	-175	-632
▪ Changes in liabilities	▪ Änderungen der Verbindlichkeiten	705	-454
▪ Costs of transaction	▪ Transaktionskosten	0	-202
▪ Changes in assets	▪ Änderungen des Anlagevermögens	-638	1.180
▪ Increase/decrease in special reserves with an equity portion	▪ Änderungen des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	40	-63
▪ Waiver of debts	▪ Erträge aus dem Erlass von Verbindlichkeiten	0	0
▪ Others	▪ Sonstige	119	11
Net cash from operating activities	Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	671	-149
▪ Cash flow from investing activities	▪ Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-917	-583
▪ Others	▪ Sonstige	-20	0
Net cash from investing activities	Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	-937	-583
▪ Cash flow from financing activities	▪ Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	313	779
▪ Others	▪ Sonstige	0	0
Net cash from financing activities	Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel	313	779
▪ Increase/decrease in cash & cash equivalents	▪ Erhöhung/Verminderung der liquiden Mittel	47	47
▪ Currency translation	▪ Wechselkurs bedingte Veränderungen	0	35
▪ Cash & cash equivalents at beginning of period	▪ Liquide Mittel zu Beginn der Periode	1.182	85
▪ Cash & cash equivalents at end of period	▪ Liquide Mittel am Ende der Periode	1.229	167

Ergebnis gemäß DVFA/SG nach IFRS

Profits adjusted according to DVFA/SG according to IFRS

ASSETS	AKTIVA	01.01.2005-30.06.2005	01.01.2004-30.06.2004
		T€	T€
1. Net income/net loss	1. Periodenüberschuss/ Periodenfehlbetrag	-146	-3.254
2. Aquisition-related depreciations after tax effect	2. Akquisitionsbedingte Abschreibungen einschließlich Steuereffekt	0	0
3. Adjustment according to DVFA/SG	3. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/SG	0	2.023
4. Group income according to DVFA/SG	4. Konzernergebnis gemäß DVFA/SG	-146	-1.231
5. Minority interests	5. Anteile konzernfremder Gesellschafter	0	5
6. Group income according to DVFA/SG for the shareholders of the aap Implantate AG	6. Konzernergebnis gemäß DVGA/SG für die Aktionäre der aap Implantate AG	-146	-1.226

Cash Earnings gemäß DVFA/SG nach IFRS

Cash Earnings according to DVFA/SG according to IFRS

ASSETS	AKTIVA	01.01.2005-30.06.2005	01.01.2004-30.06.2004
		T€	T€
1. Net income/net loss	1. Periodenüberschuss/ Periodenfehlbetrag	-146	-3.254
2. Aquisition-related depreciations after tax effect	2. Akquisitionsbedingte Abschreibungen einschließlich Steuereffekt	0	0
3. Depreciations on fixed assets	3. Abschreibungen auf Anlagevermögen	688	849
4. Increase/Decrease in special reserves with an equity portion	4. Zunahme/Abnahme des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	40	-62
5. Adjustment according to DVFA/SG	5. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/SG	0	2.023
6. Cash Earnings of the group according to DVFA/SG	6. Konzern-Cash Earnings nach DVFA/SG	582	-444
7. Minority interests	7. Anteil konzernfremder Gesellschafter	0	5
8. Cash Earnings according to DVFA/SG for the shareholders of the aap Implantate AG	8. Cash Earnings nach DVFA/SG für Aktionäre der aap Implantate AG	582	-439

Entwicklung des Eigenkapitals

Statement of equity

16

aap Implantate AG • Quarterly 2 | 05

 nach IFRS
 according to IFRS

	Gezeichnetes Kapital/ Subscribed capital	Kapitalrücklage/ Capital reserve	Gewinnrücklagen/Earning reserves Gesetzliche Rücklagen/ Legal reserves	Andere Gewinnrücklagen/ Other earning reserves	Unterschied aus der Währungsumrechnung/ difference arising from currency conversion	Bilanzgewinn/ Retained earnings	Konzernperiodenergebnis/ Income of the group	Summe/Total
Stand/Status 01.01.2003	4.764	24.543	42	272	0	-7.639	0	21.982
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 30.06.2003	-	-	-	-	-	-	-1.067	-1.067
Stand/Status 30.06.2003	4.764	24.543	42	272	0	-7.639	-1.067	20.915
Kapitalerhöhung/ Increase in shares	105	95	-	-	-	-	-	200
Transaktionskosten/ Cost of transaction	-	-218	-	-	-	-	-	-218
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 31.12.2003	-	-	-	-	-	-15.416	1.067	-14.349
Stand/Status 31.12.2003	4.869	24.420	42	272	0	-23.055	0	6.548
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 30.06.2004	-	-	-	-	-	-	-3.249	-3.249
Transaktionskosten/ Cost of transaction	-	-202	-	-	-	-	-	-202
Stand/Status 30.06.2004	4.869	24.218	42	272	0	-23.055	-3.249	3.097
Kapitalerhöhung/ Increase in shares	9.739	-	-	-	-	-	-	9.739
Transaktionskosten/ Cost of transaction	-	-138	-	-	-	-	-	-138
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 31.12.2004	-	-	-	-	-	-414	3.249	2.835
Stand/Status 31.12.2004	14.608	24.080	42	272	0	-23.469	0	15.533
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 30.06.2005	-	-	-	-	-	-	-146	-146
Stand/Status 30.06.2005	14.608	24.080	42	272	0	-23.469	-146	15.387

© *aap* Implantate AG

Lorenzweg 5
12099 Berlin
Germany

Fon: +49 30 750 19 - 133

Fax: +49 30 750 19 - 290

email: ir@aap.de

Internet: www.aap.de

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Gestaltung und Satz:

deSIGN graphic - Wolfram Passlack

aap Implantate AG
Lorenzweg 5
12099 Berlin
Germany
Fon +49 30 75019-0
Fax +49 30 75019-111
info@aap.de
www.aap.de

**Niederlassung
Dieburg**
Lagerstr. 11 -15
64807 Dieburg
Germany
Fon +49 6071 929-0
Fax +49 6071 929-100
mebio@aap.de
www.aap.de

**Coripharm
Medizinprodukte
GmbH & Co. KG**
Lagerstr. 11 -15
64807 Dieburg
Germany
Fon +49 6071 929-0
Fax +49 6071 929-100
info@coripharm.de
www.coripharm.de

